



Dezember 2020 – Februar 2021

Nr.
68

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Leerstetten und Schwand

Jahreslosung 2021:
Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36



Bild: Herbert Küfner

Stellenangebote:

Stellenangebote für Kindergarten und
Diakonie Schwanstetten S. 15

Ökumene:

Hl. Abend: Jesu Geburt – vor Bethlehem,
draußen auf den Hirtenfeldern...
Rückseite

Schwand:

Neue Ideen für junge Menschen S. 14

02	Editorial/ Geistliches Wort
03	Allgemeines
06	Rund um die Peter- und Paulskirche
07	Freud und Leid – Leerstetten
08	Gottesdienste
10	Rund um die Johanneskirche
16	Freud und Leid – Schwand
18	Gemeindeguppen Schwand
19	Kontakte Leerstetten und Schwand

Impressum

Herausgeber:
Evang.-luth. Kirchengemeinden
Leerstetten und Schwand

Redaktion:
Pfarrer Hermann Thoma,
Pfarrer Wilfried Vogt

Gestaltung und Umsetzung:
Petra Hippelein,
www.Schwarzbrotdesign.de

Fotos:
Hermann Thoma, Wilfried Vogt,
gemeindebrief.de

Auflage 2200
Nächster Redaktionsschluss:
5.02. 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses zu Ende gehende Jahr 2020 war ganz geprägt durch die Einschränkungen und Folgen der Corona-Pandemie. Viele Gottesdienste, Feste, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise konnten nicht stattfinden.

Die Planung für das neue Jahr 2021 fällt schwer, da wir nicht wissen, mit welchen Auflagen und Einschränkungen wir rechnen müssen. Auch die Weihnachtsgottesdienste können wir nicht in gewohnter Weise durchführen. Doch fällt Weihnachten deshalb nicht aus!

Eine Übersicht der Gottesdienste in Schwanstetten am Heiligen Abend, die wir in ökumenischer Verbundenheit feiern, finden Sie auf Seite 4.

Viele haben sich mit dem Covid 19 Virus angesteckt, bei manchen war der Krankheitsverlauf sehr schwer, einige sind mit oder an der Krankheit verstorben. Wir alle sind verunsichert, was unter den gegebenen Umständen noch möglich ist. Wichtige persönliche Kontakte sind eingeschränkt oder unmöglich geworden.

Manch einen befällt die Angst, wie es weitergehen wird.

In all dem trifft uns die frohe Botschaft von Weihnachten:

**„Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“**

Gott kommt zu uns. Er kommt hinein in unser Dunkel, in das Leid, in den Streit der Welt.

Gott kommt mitten hinein in unseren Alltag mit all den Unsicherheiten und Ängsten.

Gott wird Mensch, damit sich die Menschlichkeit unter uns ausbreitet!

Gott wird Mensch, damit sich die Hoffnung unter uns ausbreitet!

Das Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“ (EG 16) von Jochen Klepper drückt es so aus:

1. Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!
So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.
3. Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf!
Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf
von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.
Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.
4. Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld.
Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.
Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr,
von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

Gott hat uns in Jesus Christus seine Liebe gezeigt. Er hat sich auf unser menschliches Leben eingelassen.

Jesus hat in seinem Leben den Menschen die Liebe Gottes gezeigt. Er hat sich den Menschen in Schuld, Leid und Not liebevoll zugewandt. Jesus ging seinen Weg im Vertrauen auf Gott.

Dieser Weg führte auch Jesus ins Leid, bis zum Tod am Kreuz. Doch Gott hat seinem Glauben und Vertrauen recht gegeben. Gott hat Jesus von den Toten auferweckt und uns dadurch Hoffnung auf Leben geschenkt.

Hoffnung auf ein sinnerfülltes Leben hier auf Erden. Hoffnung auf ein Leben in der Gemeinschaft mit Gott, die auch der Tod nicht zerstören kann.

Die Jahreslosung für das Jahr 2021 lautet:



Diese Aufforderung gilt zunächst einmal uns selbst:

Mit uns barmherzig zu sein, wenn wir in der momentan schwierigen Lage die Geduld und den Elan verlieren.

Uns nicht selbst zu überfordern, sondern auch gut für uns selbst zu sorgen.

Die Jahreslosung lenkt unseren Blick dann aber auch auf unsere Mitmenschen.

Mit ihnen barmherzig umzugehen, wie auch Gott mit uns barmherzig umgeht!

Um herauszufinden, was das im Einzelnen heißen könnte, dazu bietet uns das Jahr 2021 reichlich Gelegenheit. Vielleicht ist es ja ein Zeichen der Barmherzigkeit, bei Nachbarn und Bekannten, die sich momentan nicht aus dem Haus trauen, nachzufragen, ob sie etwas brauchen und wir für sie einkaufen gehen können. Es könnte auch ein Anruf

sein, mit dem wir jemanden „besuchen“ und Licht in seine Einsamkeit bringen.

Viele solcher Zeichen der Barmherzigkeit geschehen ja schon unter uns.

Solche Barmherzigkeit durften wir selbst auch in der Zeit der Quarantäne erleben.

Im Namen all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und von Gott begleitetes neues Jahr 2021!

Ihr Pfarrer Wilfried Vogt

Kurs „Letzte Hilfe“:

Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende. Für pflegende Angehörige, Pflegepersonal und Interessierte.

Erste-Hilfe-Kurse sind selbstverständlich, aber wie sieht es mit der „Letzten Hilfe“ aus? Auch in Bezug auf das Lebensende können und sollten Menschen vorbereitet sein. Der Kurs vermittelt die wichtigsten Kenntnisse, damit eine Begleitung Sterbender – egal in welchem Umfeld – gut gelingen kann.

Folgende Themen werden behandelt:

- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- körperliche, seelische, soziale und existentielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Termin:
Freitag 15. Januar 2021, 16.00 – 20.00 Uhr

Ort:
Schwabach, Das Evangelische Haus, EG großer Saal,
Wittelsbacherstraße 4

Gebühr:
20 Euro (inklusive kalte Getränke und Snack):

Referent*innen:
Diakon Dirk Münch und Judith Berthold Pädagogin M.A.

Es gilt das Hygienekonzept des EBW Schwabach für Präsenzveranstaltungen, einzusehen auf www.ebw-schwabach.de.

Anmeldung bis 7. Januar
im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de.





Ökumenischer Wegstationen-Gottesdienst zur Einheit der Christen

„Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen.“ (Joh. 15, 8 – 9)

Der Ökumenekreis „Die Brücke“ lädt ganz herzlich ein zum ökumenischen Wegstationen-Gottesdienst am **Freitag, 22. Januar 2021 ab 18.30 Uhr**.

Wir beginnen in der evangelische Johanneskirche in Schwand. Die zweite Station ist am Sägerhof. Der Abschluss findet auf dem Rathausplatz statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum geschwisterlichen Austausch.

Für das Jahr 2021 wurden die Texte für den Gottesdienst von der monastischen Gemeinschaft von Grandchamp aus der Schweiz vorbereitet.

Miteinander wollen wir für die Einheit der Christen beten und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Der Ökumenekreis „Die Brücke“

Leider kein ökumenisches Frauenfrühstück

Oh dieses Corona-Virus! Leider mussten alle Termine für das ökumenische Frauenfrühstück ab März 2020 abgesagt werden. Ein Vortrag – vor allem in der katholischen Kirche – wäre zwar möglich gewesen, aber was ist ein Frauenfrühstück ohne gemeinsames Frühstück – oder bei der Abendveranstaltung, die für den 22.09.2020 geplant war, ohne ein reichhaltiges Buffet.

Da die Lage nicht einschätzbar ist, haben wir noch keine Termine für 2021 festgelegt. So-

bald die Beschränkungen aufgehoben werden und wir grünes Licht bekommen, werden wir wieder durchstarten. Bitte verfolgen Sie die Veröffentlichungen im Gemeindebrief und in der Tagespresse.

In der Hoffnung, Sie bald wieder einladen zu dürfen verbleiben wir mit dem Wunsch: Bitte bleiben Sie gesund.

Ihr ökumenisches Frauenfrühstücksteam



Frauenwochenende:

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!“ (M. Gandhi)

Die gegenwärtigen Krisen als Chancen für Veränderung begreifen, damit nicht alles so weitergeht wie vorher, wie kann das gelingen? An diesem Wochenende haben Frauen die Möglichkeit, Geist, Seele und Körper aufzutanken und Kraft zu schöpfen. Neben den Anregungen für Geist und Seele soll auch der Körper nicht zu kurz kommen: das Tagungshaus mit Hallenbad und Sauna und seine landschaftlich reizvolle Umgebung bieten viele Möglichkeiten, sich selbst etwas Gutes zu tun.

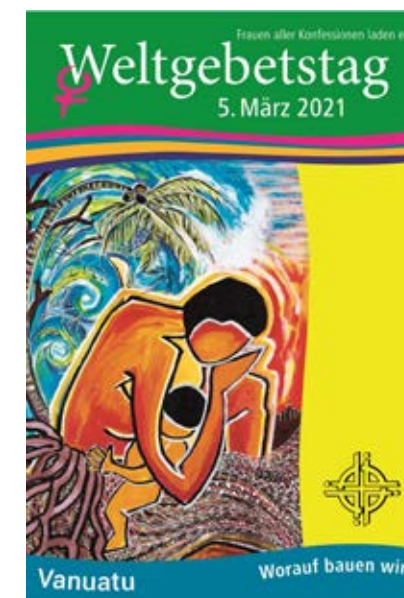
Eine Veranstaltung der Frauenbeauftragten im Dekanat

Termin: Fr 26.02.2021 18:00 – So 28.02.2021, 13.00 Uhr

Ort: Evang. Bildungszentrum Hesselberg

Kosten: 195,00 Euro im Einzelzimmer

Anmeldung: bis zum 7. Januar 2021 per E-Mail an: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de



Worauf bauen wir?

Lautet das Motto des Weltgebetstags 2021, den wir am **05. März 2021 um 19.00 Uhr** in der katholischen Kirche Heiligste Dreifaltigkeit in Schwanstetten feiern.

Die Gottesdienst-Ordnung für 2021 kommt von den Frauen aus Vanuatu.

Vanuatu ist ein Südseeparadies: blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Traumstrände und dahinter ein tropischer Regenwald mit Überfluss an Früchten, überall freundliche Gesichter – zu recht, denn die Bevölkerung von Vanuatu stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindex. Die 83 Inseln liegen irgendwo zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln, genau da wo wir denken, dass das Ende der Welt sein muss.

Doch es gibt auch die Kehrseite: Vanuatu ist weltweit das Land, das am stärksten Gefährdungen durch Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels ausgesetzt ist. Verheerende

Zyklone schlagen dort immer häufiger auf. Der Meeresspiegel steigt und steigt. Vanuatu liegt zudem im pazifischen Feuerring, mit mindestens sieben aktiven Vulkanen und regelmäßigen Erdbeben. Ein großes Problem ist darüber hinaus die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen.

Zwischen all diesen widersprüchlichen Bedingungen muten uns die Frauen des Weltgebetstags aus Vanuatu die Frage zu: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät. Es passt eigentlich auch sehr gut zu der weltweit schwierigen Situation der Corona-Pandemie.

Ob im Anschluss an den Gottesdienst zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen werden kann, steht angesichts der coronabedingten Maßnahmen noch in den Sternen. Das ökumenische WGT-Team Schwanstetten hofft aber, den Gottesdienst abhalten zu können. Bitte beachten Sie die Presseveröffentlichungen zu gegebener Zeit.

Astrid Scharpff



Grafik: Pfeffer

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Heilig Abend – Ökumenische Dorfweihnachten in Leerstetten

Wir gehen in diesem Jahr am Heiligen Abend in ökumenischer Verbundenheit neue Wege. Wir kommen zu Ihnen!

Orte und Zeiten:

15.30 Uhr am alten Kirchweihfestplatz/Bolzplatz/Parkplatz hinter der BRK-Kindertagesstätte in der Verlängerung der Further Straße

16.15 Uhr am Spielplatz Ecke Karl-Plesch-Straße/Engelhardtstraße

17.00 Uhr am Kirchplatz vor der Kulturscheune

Bitte wählen Sie den Ort, der in Ihrer Nähe liegt, damit wir nicht zu viele Personen auf einem Platz sind. Die Dauer ist ca. 25 Minuten. Musikalisch unterstützt uns der Posaunenchor Leerstetten.

Teelichter werden uns erhellen und wir wollen das Licht der Hoffnung und des Friedens mit anderen teilen.

Wer nicht zu den Treffpunkten kommen kann und sich vorher bei uns meldet, bekommt sein Teelicht von Jugendmitarbeitern vor Heilig Abend vorbei gebracht und kann es in der Zeit unserer Dorfweihnachten daheim entzünden.

Jahresabschlussgottesdienst an Silvester um 17.00 Uhr!

Am **Freitag, 31. Dezember** treffen wir uns um **17.00 Uhr** zum Gottesdienst in Leerstetten, um miteinander das alte Jahr ausklingen und uns für das neue Jahr 2021 den Segen Gottes zusprechen zu lassen.

Neujahrsgottesdienst in der Peter- und Paulskirche

Am **Samstag, 1. Januar** feiern wir um **11.00 Uhr** unseren Neujahrsgottesdienst. Bei schönem Wetter findet er draußen neben der Peter- und Paulskirche statt. Wir hoffen, dass unser Posaunenchor den Gottesdienst zu dieser „frühen Stunde“ musikalisch ausgestalten darf und kann!

Passionsgottesdienste

Die Passionsgottesdienste finden für Leerstetten **jeweils am Dienstag um 19.00 Uhr** in unserer Peter- und Paulskirche statt. Die Termine sind: **Dienstag, 23. Februar, 02. + 09. + 16. März 2021 um 19.00 Uhr.**

Wir laden dazu ganz herzlich ein!

Konfirmandenarbeit:

Informationen für die neuen Konfirmanden – Konfirmation 2022:

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Jahr den Unterricht begonnen hätten, haben sich ja schon angemeldet. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Konfirmation auf das Jahr 2022 verschoben.

Die Anmeldungen für die neuen Konfirmanden für die Konfirmation 2022 sind bereits verschickt worden.

In der Regel gehören zu diesem Konfirmandenjahrgang alle Kinder, die momentan eine 7. Klasse besuchen und am 23./24. April 2022 ihre Konfirmation feiern wollen.

Natürlich ist es auch möglich, ein Jahr früher oder später zum Konfirmandenunterricht zu gehen.

Der Unterricht ist ca.14-tägig jeweils Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 4 und beginnt am Freitag, **23. April 2021.**

Wer keine Anmeldung erhalten hat, aber dennoch 2022 in Leerstetten konfirmieren möchte, soll sich bitte bei uns im Pfarramt melden: Telefon: 8373 oder pfarramt.leerstetten@elkb.de.

Elternabend für die neuen Konfirmandeneltern:

Montag, 1. März 2021 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus / Peter- und Paulskirche

Beim Konfirmanden-Elternabend werde ich Ihnen einen Überblick über die Konfirmandenzeit geben und gerne auf Ihre Fragen eingehen. Natürlich bekommen Sie Informationen zu wichtigen Stationen der Konfirmandenzeit wie z.B. Mitarbeit in der Gemeinde, Lernstoff, Unterrichtstermine, Jugendfreizeiten. Sie werden per Mail darüber informiert, wo der Elternabend stattfinden wird!

Jubelkonfirmation in Leerstetten verschoben auf 2022!

Da momentan nicht abzusehen ist, wie sich die Corona-Pandemie entwickelt und die an der Jubelkonfirmation beteiligten Jubilare zur Risikogruppe gehören, die wir nicht gefährden wollen, hat sich der Kirchenvorstand Leerstetten dazu entschlossen, die Jubelkonfirmation von 2021 auf das Jahr 2022 zu verschieben.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Grafik: Plaßmann

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Dezember 2020

zum	89. Geburtstag	Frau	Jutta Bauer	am 19.12.
zum	80. Geburtstag	Frau	Renate Schmidt	am 31.12.
zum	75. Geburtstag	Herrn	Werner Gattenlöhner	am 14.12.
zum	60. Ehejubiläum	Alfred und Kunigunda Dallgauer		am 09.12.
zum	50. Ehejubiläum	Andreas und Ingrid Zeltner Erich und Anna Feser		am 18.12. am 30.12.

Januar 2021

zum	90. Geburtstag	Frau Frau	Anna Mederer Martha Rebelein	am 03.01. am 25.01.
zum	85. Geburtstag	Herr	Karlheinz Winter	am 15.01.
zum	80. Geburtstag	Frau Frau	Siglinde Lämmermann Rosemarie Metz	am 09.01. am 11.01.
zum	75. Geburtstag	Frau Frau	Brigitte Geiß Monika Brix-Ott	am 20.01. am 27.01.
zum	70. Geburtstag	Herrn	Matthias Engelhardt	am 30.01.

Februar 2021

zum	99. Geburtstag	Frau	Anna Eckstein	am 10.02.
zum	91. Geburtstag	Herr	Fritz Schneider	am 19.02.
zum	88. Geburtstag	Frau	Lieselotte Pfändtner	am 05.02.
zum	85. Geburtstag	Frau	Luise Steger	am 01.02.
zum	80. Geburtstag	Frau Frau	Brigitte Karl Adelheid Hetzelein	am 13.02. am 24.02.
zum	75. Geburtstag	Frau Frau	Ingrid Schmitt Sieglinde Miegel	am 13.02. am 28.02.
zum	70. Geburtstag	Frau	Brigitte Oettinger	am 22.02.

In unserem Gemeindebrief werden folgende Jubiläen veröffentlicht:

- 70., 75., 80. und alle Geburtstage ab 85.
- Jubelhochzeiten (50., 60., 65., 70., usw.)

Falls Sie eine Veröffentlichung und/oder Besuch nicht wünschen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung!

Vollendetes Leben

Begraben oder ausgesegnet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:

Ernst Löbel	Leerstetten	verstorben am 04.10.2020	83 Jahre
Leonhard Meyer	Leerstetten	verstorben am 19.10.2020	87 Jahre
Armin Wichmann	vorm. Leerstetten	verstorben am 03.11.2020	97 Jahre



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 13. Dezember 3. Advent	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Mittwoch, 16. Dezember	Schwand	19.00 Uhr	Adventsandacht	Thoma
Sonntag, 20. Dezember 4. Advent	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Behnsen
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster
Donnerstag, 24. Dezember Heiliger Abend	Leerstetten	15.30 Uhr	Ökumen. Dorfweihnacht mit Posaunenchor alter Kirchweihplatz Ende Further Straße	Team
	Leerstetten	16.15 Uhr	Ökumen. Dorfweihnacht mit Posaunenchor Spielplatz Karl-Plesch / Engelhardtstraße	Team
	Leerstetten	17.00 Uhr	Ökumen. Dorfweihnacht mit Posaunenchor Kirchplatz vor der Kulturscheune	Team
	Schwand	16.00 Uhr	Ökumen. weihnachtliche Andacht an der Scheune Miederer, Nürnberger Str. 15a	Team
	Schwand	19.00 Uhr	Ökumen. weihnachtliche Andacht an der Scheune Miederer, Nürnberger Str. 15a mit dem Posaunenchor	Team
	Schwand	21.00 Uhr	Ökumen. weihnachtliche Andacht an der Scheune Miederer, Nürnberger Str. 15a	Team
	Schwand	15.30 Uhr	Andacht der kath. Gemeinde in ökumeni- scher Verbundenheit, Rathausplatz	Team
	Schwand	16.45 Uhr	Andacht der kath. Gemeinde in ökumeni- scher Verbundenheit, Rathausplatz	Team
Freitag, 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Samstag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Dr. Kühlewind + Vogt
	Schwand	10.00 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 27. Dezember 1. So. nach Weihnachten	Leerstetten	-	Kein Gottesdienst	
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster
Donnerstag, 31. Dezember Jahresschluss	Leerstetten	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst	Vogt
	Schwand	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Thoma
Freitag, 1. Januar Neujahr	Leerstetten und Schwand	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit dem Posaunen- chor in der Peter- und Paulskirche	Vogt
	Schwand	-	Kein Gottesdienst	
Sonntag, 3. Januar 2. So. nach Weihnachten	Leerstetten	-	Kein Gottesdienst	
	Schwand	9.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Mittwoch, 6. Januar Epiphania	Leerstetten	9.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
	Schwand	-	Kein Gottesdienst	
Sonntag, 10. Januar 1. Sonntag n. Epiphania	Leerstetten	-	Kein Gottesdienst	
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Sonntag, 17. Januar 2. Sonntag n. Epiphania	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Dr. Kühlewind
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster
Freitag, 22. Januar	Leerstetten und Schwand	18.30 Uhr	Ökumen. Stationengottesdienst zur Einheit der Christen: 1. Station in der Johannes- kirche Schwand, 2. Station am Sägerhof (mit dem Posaunenchor), 3. Station am Rathausplatz	Ökumenekreis
Sonntag, 24. Januar 3. Sonntag n. Epiphania	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Sonntag, 31. Januar Letzter Sonntag n. Epiphania	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster

Sonntag, 7. Februar Sexagesimae	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Dr. Kühlewind
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 14. Februar Estomihi	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Vogt
Sonntag, 21. Februar Invokavit	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst	Thoma
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Dienstag, 23. Februar	Leerstetten	19.00 Uhr	Passionsandacht	Vogt
Mittwoch, 24. Februar	Schwand	19.00 Uhr	Passionsandacht	Vogt
Sonntag, 28. Februar Reminiszenz	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Dienstag, 2. März	Leerstetten	19.00 Uhr	Passionsandacht	Lindner
Mittwoch, 3. März	Schwand	19.00 Uhr	Passionsandacht	Lindner
Freitag, 5. März Weltgebetstag	Leerstetten und Schwand	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Welt- gebetstag in der Katholischen Kirche Schwand	Team



Christbaumsammlung
der evangelischen Landjugend Schwabach mit den Konfirmanden der
Kirchengemeinde Schwand
in Schwand und Mittelhembach am Samstag 9. Januar 2021 ab 8.00 Uhr
Wir holen Ihren Christbaum gegen eine kleine Spende ab. Den Baum bitte
mit einem Zettel, auf dem Ihre Anschrift steht, an die Straße stellen.
Wir klingeln an Ihrer Haustür und holen die Spende bei Ihnen ab.
Der Erlös dieser Sammlung kommt sozialen Zwecken zugute.

Kirchenrenovierung fast
geschafft

Der Einbau des Nordportals mit einem barrierefreien neuen Zugang zu unserer Johanneskirche, das war der Anlass für die dann sehr umfangreiche Kirchenrenovierung. Wie Sie auf den Bildern sehen können, ist nun der Weg zum Nordportal gepflastert und gut nutzbar. Ob mit Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl oder Krücken, der Weg in unsere Johanneskirche wird nun leichter.

Bei unserem Corona-Schutzkonzept gilt das Nordportal neben dem Südportal als Ausgang nach dem Gottesdienst, das Westportal als Eingang. Das soll niemand aber davon abhalten, durch das Nordportal in die Kirche zu gehen, wenn es Ihnen damit leichter fällt.

„Fast geschafft“ steht in der Überschrift, weil der Weg nördlich der Kirche noch um ein paar Quadratmeter erweitert werden soll, um das Nordportal noch besser nutzen zu können. Die Arbeiten dazu werden aber erst nach der Winterpause möglich sein.

Hermann Thoma



Der neue Weg von der Sakristei aus gesehen



Von Westen nach Osten geblickt



Gut aufgehoben,
unter dem Regenbogen

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ Schwand
Das Haus für Kinder von 0 – 7 Jahren

Neuer Elternbeirat der Kita Regenbogen

Bekannte und neue Gesichter. Das ist der neue Elternbeirat.

Aus gegebenem Anlass fand die Wahl in diesem Jahr als Briefwahl statt.

Die neue Vorsitzende, Marion Weidner, wird von ihrem Team, das sich aus Kathrin Bucksch, Anne Helberg, Sabine Schneider, Anette Steines und Nina Wetzel zusammensetzt, unterstützt.

Wir freuen uns auf ein tolles Kindergartenjahr 2020/2021.



Von links oben: Nina Wetzel, Anne Helberg, Anette Steines, Kathrin Bucksch, Sabine Schneider und Marion Weidner

Erntedank-Gottesdienst

Wie auch schon in den Jahren zuvor, fand auch dieses Jahr wieder ein Familiengottesdienst zum Anlass des Erntedankfestes statt. In diesem Jahr allerdings etwas anders – aufgrund des bestehenden Hygienekonzeptes der Johanneskirche fand der Gottesdienst im Freien statt. Im Vorfeld wurden wieder Lebensmittelspenden in der Kita gesammelt, welche die Kinder während des Gottesdienstes zum Altar gebracht haben. Alle weiteren Besucher hatten die Möglichkeit den festlich geschmückten Altar zu bestaunen und einmal durch die Kirche zu laufen. Mit gesungenen Liedern, vorgetragenen Versen der Kita-Kinder und der Geschichte, welche von den Mitarbeitern der Kita Regenbogen vorgetragen wurde, wurde das Erntedankfest bereichert. Alles in Allem zwar ein etwas anderer, aber gelungener, fröhlicher und festlicher Gottesdienst.



Foto: M. Weidner



Foto: M. Weidner



Fotos: Pfarrer Julio Caballero

Diakonische Hilfe für San Pedro Sula in Honduras

Im Oktober haben wir in der Johanneskirche in Schwand einen schönen Partnerschaftsgottesdienst mit Beiträgen von Pfarrer Julio Caballero gefeiert. Heute bitten wir um Hilfe für das von den Hurrikans Eta und Iota stark betroffene Gebiet. Regenfluten haben das ganze Tal unter Wasser gesetzt und Ernte und Vieh vernichtet. Häuser und Brücken wurden weggeschwemmt. Viele Familien stehen vor dem Nichts.

Bitte helfen Sie der evangelisch-lutherischen Gemeinde in San Pedro Sula mit einer Spende in ihrer diakonischen Arbeit mit den betroffenen Familien. Das Geld wird über Mission EineWelt direkt vor Ort ankommen.

Spendenkonto:

Mission EineWelt

Evangelische Bank eG

IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 78 Diakonische Arbeit San Pedro Sula

Armgard Scholz, Beauftragte des Kirchenvorstands für Partnerschaft EineWelt

Umwelttipp: Auf Standby verzichten

An ihrem Fernseher, Monitor oder DVD-Player ist permanent ein leuchtender Punkt zu sehen? Das Netzteil ihres Deckenfluters ist warm oder brummt, auch wenn kein Licht brennt? Finden sie an der Espresso-Maschine keinen richtigen Ausschalter? Dann verbrauchen diese Geräte rund um die Uhr Strom, der für den Ausstoß von bis zu 245 kg CO2 jährlich verantwortlich ist.

Das Umweltbundesamt beziffert die unnötigen Kosten durch Standby-Verbrauch deutschlandweit auf vier Milliarden Euro jährlich! Im Haushalt macht das etwa ein Zehntel deiner Stromrechnung aus. Durch möglichst vollständigen Verzicht auf den Standby-Modus können sie im Jahr ca. 400 kWh und die stolze Summe von ca. 115 Euro sparen.

Der schlimmste Stromschlucker heißt Standby:

Im Standby verbraucht das Gerät oft mehr Strom als in Betrieb. Wir zeigen ihnen dreiste Standby-Stromsünder, traurige Zahlen und wirklich...

Weitere Tipps zum Energiesparen:

- Achten sie darauf, dass Elektro- und Ladegeräte nach Gebrauch oder nach dem Aufladen wirklich ausgeschaltet sind. Am besten den Stecker ziehen.
- Mit Schalter-Steckdosen drehen sie allen „heimlichen Verbrauchern“ mit einem Klick den Strom ab. Die Leisten gibt es für etwa fünf Euro im Handel. Es gibt sogar ferngesteuerte Steckdosen und Steckdosen mit Timer für etwa zehn Euro.
- Achten sie schon beim Kauf darauf, ob sich Geräte vollständig vom Netz trennen lassen, und wählen sie Geräte mit einem möglichst niedrigen Standby-Verbrauch.
- Billige Geräte verbrauchen im Standby-Modus oft unverhältnismäßig viel Energie. Über die Lebensdauer gesehen sind solche Energieverschwender dann teurer als energieeffiziente Geräte.
- Um wirklich sicher zu wissen, wie viel Strom ihre Elektrogeräte verbrauchen, können sie zeitweise ein Strommessgerät vorschalten. Solche Geräte gibt es ab 15,- Euro oder auch zum leihen.

Wolfgang Scharpff

Chorarbeit 2020: Der Blick zurück und nach vorn!

Mit tiefen Emotionen erinnert man sich nun daran. Es gab eine Zeit vor Corona: Voller Tatendrang packten die Chöre Rittersbach, Schwand und Rednitzhembach eine gemeinsame Fortbildung „Stimmbildung“ an einem Samstag im Februar an. Mit guter Laune und viel Spaß waren die Sängerinnen und Sänger bei der Sache, als die sympathische, kompetente Sopranistin und Musikergogin Agnes Hahn-Pautz, die für dieses Seminar als Referentin gewonnen werden konnte, die Gruppen in sehr anschaulicher und humorvoller Weise in die Welt der schönen Töne führte. Interessant vor allem auch die Erkenntnis, dass es bestimmter klarer Techniken bedarf, die Resonanzräume jedes Menschen zu entdecken und jedem wunderbare Töne zu entlocken, unabhängig davon, wie geübt man ist. Vokalübungen brachten alle Chorsänger ein großes Stück bei Intonation und Artikulation weiter und der gemeinsame Klang veränderte sich sofort hörbar beeindruckend positiv. Auch die Gemeinschaft wurde an diesem Samstag gelebt, beim gemeinsamen Kaffeetrinken mit Krapfen und Quarkbällchen kehrten auch Gemütlichkeit und Entspannung ein.

Danach traf man sich noch zum gemeinsamen Lied in froh gestimmter Runde.

Danke an Frau Agnes Hahn-Pautz, die uns auf so nette Weise so viel beigebracht hat!

Wir waren gut gerüstet. Dann kam Corona. Singen war nicht mehr möglich. Ich erinnere mich an die letzten Proben in allen Chören. Rednitzhembach hatte gerade einen Sonntageinsatz im Gottesdienst sehr lobenswert gemeistert, Schwand probte auf die jährliche Osternacht. In Rittersbach war das letzte Stück in der Probe „Möge die Straße“: Und bis wir uns wiedersehen möge Gott seine schützende Hand über Dir halten.

Ostern ohne Kirchenmusik. Das war sehr unwirklich. Mir fehlte die Gemeinschaft der Menschen, mit denen ich jede Woche Musik mache und schöne, bereichernde Momente erlebe. Einige Sänger hatten eine Mail. Wir konnten auf diese Weise immerhin ein Corona-Chorprojekt „Von guten Mächten“ initiieren. Ich weiß noch, wie sehr mich jedes dieser Bilder gefreut hat, als es ankam!

Mein Sohn, digital bewandert, unterstützte uns auch bei einer online Chorprobe, die wunderbar chaotisch anmutete und im Rückblick nach viel Schweiß und Verzweiflung doch irgendwie ein lustiger Versuch war. Wenigstens Material zum Üben ließ sich versenden.

Alle halfen mit, damit wir danach einen vorsichtigen Start hinlegen konnten. Gemeindeglieder und Kirchen hat meine Familie mit mir vermisst, Ideen wurden gesammelt und ein Weg gesucht. Dutzende von Informationsschreiben und Videos zum Musizieren und Gesang im Hinblick auf Corona wurden gesichtet, mit Kollegen und meinen Pfarrern, die selbst schon genug zu organisieren hatten, habe ich mich ausgetauscht und wertvolle Unterstützung erfahren.

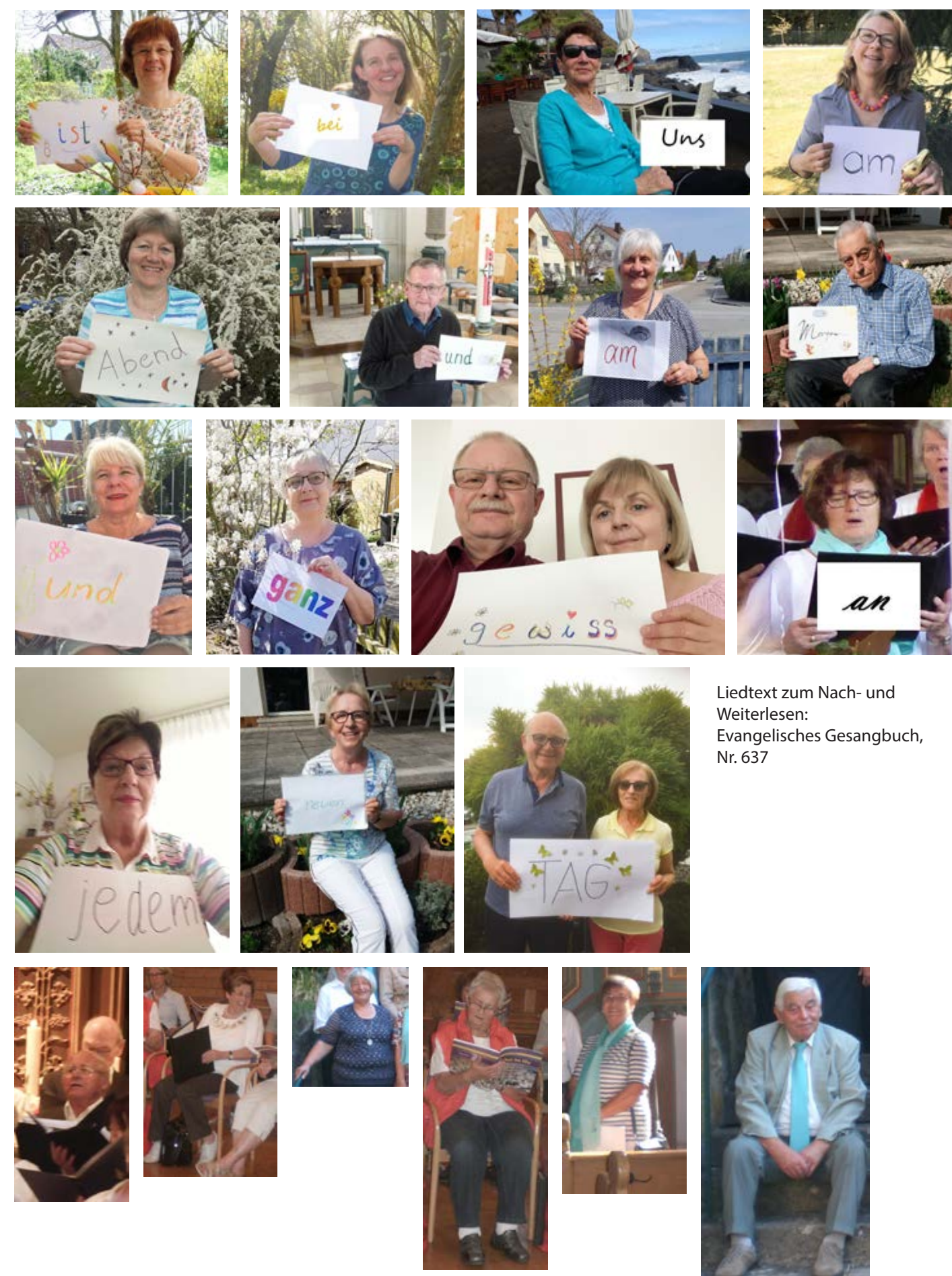
Dann ging es endlich weiter. Ich war froh und genoss jeden Ton, der chorisch an mein Ohr drang. Ein Dank an jeden Sänger, vor allem an die ältere Generation!!!! Disziplin und große Konzentration waren nötig für die veränderte Situation und alle machten das prima.

Wie erwartet kam Corona im Herbst mit voller Wucht wieder: Singpause, zur Sicherheit für jeden. Ich suche erneut nach menschlichen und musikalischen Möglichkeiten der Nähe auf Distanz...

DANKE, DASS IHR DAS ALLES SO MITTRAGT!

Irgendwann werden wir zusammen singen und ein Seminar machen dürfen, wie am Jahresanfang. Bis dahin seid stolz auf Euch, bleibt gesund und fühlt Euch umarmt!

Ingrid Mayer



Liedtext zum Nach- und Weiterlesen:
Evangelisches Gesangbuch,
Nr. 637

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

seit September darf ich bei Ihnen/dir in der Gemeinde arbeiten. Motiviert und mit neuen Ideen bin ich in Schwand angekommen und freue mich sehr Teil Ihrer/deiner Gemeinde zu sein. Durch die aktuellen Gegebenheiten hatte ich allerdings noch nicht die Chance meine Ideen in die Tat umzusetzen. Aber aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Ich möchte meine Ideen mit Ihnen/dir teilen und herzlich dazu einladen, sich bei Interesse bei mir zu melden.

Gottesdienste von Jugendlichen für alle

Gemeinsam möchte ich mit Jugendlichen einen Gottesdienst zu bestimmten Themen (Disney, Star Wars, Harry Potter, Liedern, eben das was anspricht) gestalten. Was Jugendliche bewegt darf auch in der Kirche dran sein und alle die sich nicht mehr jugendlich fühlen, dürfen sich angesprochen fühlen. Gottesdienst für alle von den „Jungen“.



Konfirmation und was kommt dann?



Gerade der vergangene Konfirmationsjahrgang, hatte leider nicht mehr die Chance nach dem Festgottesdienst einen gemeinsamen Abschluss zu finden. Gemeinsam mit den letzten Jahrgängen möchte ich mich treffen und einfach einen schönen Abend oder Nachmittag verbringen. Hier ist ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer mit Liedern und Spielen oder ein Tag im Altmühltal denkbar. Sich nochmal treffen und vielleicht daran erinnern, dass die Konfirmation mehr als ein schönes Fest ist.

SOA-Andacht - Die Sonntagabend-Andacht

Manche Menschen sind einfach keine Frühaufsteher und sonntags schon gleich gar nicht. Aber wie wäre es mit einer Andacht am Abend? Nochmal kurz bevor die neue Woche beginnt sich 20-30 Minuten Zeit für sich nehmen und abzuschalten.



Sie oder du haben Interesse an einer der Ideen mitzumachen? Dann melden Sie oder du sich gerne per Mail: johanna.teichert@elkb.de oder per Telefon im Pfarramt.

Ich freue mich und bis dahin

Johanna Teichert Relpäd i. V.



Der Diakonieverein Schwanstetten e.V. sucht

für den ambulanten Pflegedienst ab sofort oder später

1 Fachkraft
(ex. Altenpfleger/in oder
Gesundheits- und Krankenpfleger/in)
jeweils 20 oder 25 Std./wöchentlich

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Diakonieverein Schwanstetten e.V.

z. Hd. Antje Rothmeier-Kohout
Nürnberger Str. 33, 90596 Schwanstetten
Telefon 09170/2010

Per Mail: diakonie2-schwanstetten@t-online.de

Erzieher*in (m/w/d) oder Pädagogische Fachkraft

unbefristet für die KiTa Regenbogen in
Schwand ab 01.01.2021 gesucht
(früherer Beginn auch möglich)



Ihre Aufgaben:

- Betreuung, Begleitung und Förderung von Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren
- Gestaltung des Gruppenalltages
- Dokumentation der pädagogischen Arbeit

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in (m/w/d) oder eine vergleichbare anerkannte Ausbildung
- Kreativität, Teamfähigkeit, Offenheit gegenüber neuen Herausforderungen
- Freude daran, religiöse Themen in den Alltag der Kinder zu integrieren
- Zugehörigkeit zur Evang. – Luth. Kirche in Bayern oder zu einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlichen Kirchen (ACK) ist wünschenswert

Wir bieten:

- Eine vielseitige und interessante Aufgabe in einem engagierten Team mit 30-40 WoStd, unbefristet. Früherer Beginn auch möglich.
- Möglichkeit der fachlichen Fort- und Weiterbildung, die von der Trägerin gefördert wird
- Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L)
- Umfangreiche Sozialleistungen (Betriebsrente ohne Eigenbeteiligung, Beihilfeversicherung)

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Bewerbung!

Bitte senden richten Sie Ihre Bewerbung an:

Kirchengemeindeamt Schwabach
Z. Hd. Hr. Hermann
Wittelsbacherstr. 4a
91126 Schwabach
Tel.: 09122 9256-110

Onlinebewerbung bitte an: dietmar.hermann@elkb.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag				
Januar 2021				
zum	101. Geburtstag	Frau	Marianne Keul	am 05. 01.
zum	95. Geburtstag	Frau	Friedl Nowak	am 09. 01.
zum	93. Geburtstag	Frau Herrn	Charlotte Sowicz Hans Uebler	am 12. 01. am 16. 01.
zum	92. Geburtstag	Frau	Erna Grau	am 05. 01.
zum	91. Geburtstag	Frau	Erika Krestel	am 08. 01.
zum	86. Geburtstag	Frau	Edith Weyhmann	am 11. 01.
zum	84. Geburtstag	Herrn	Adolf Helfenberger	am 01. 01.
zum	83. Geburtstag	Frau	Erika Morawietz	am 09. 01.
		Herrn	Roland Nahr	am 12. 01.
		Frau Frau	Christa Rieger Elisabeth Lösch	am 19. 01. am 27. 01.
zum	82. Geburtstag	Herrn	Johann Brunner	am 20. 01.
zum	81. Geburtstag	Frau	Annemarie Löhlein	am 07. 01.
zum	80. Geburtstag	Frau Frau	Marianne Kißkalt Anna Lore Schreiber	am 08. 01. am 30. 01.
zum	79. Geburtstag	Frau	Klaudia Reinthaler	am 08. 01.
zum	76. Geburtstag	Frau	Marlene Beck	am 20. 01.
		Frau Herrn	Luise Schmidt Georg Ziegler	am 25. 01. am 29. 01.
zum	70. Geburtstag	Frau	Annamarie Ziegler	am 20. 01.

Februar 2021				
zum	94. Geburtstag	Frau Frau	Maria Schlager Franziska Riedel	am 09. 02. am 11. 02.
zum	93. Geburtstag	Herrn	Hans Schrödel	am 25. 02.
zum	92. Geburtstag	Frau	Margarete Rachinger	am 27. 02.
zum	87. Geburtstag	Herrn	Rudolf Rogoll	am 13. 02.
		Frau	Maria Wolkersdorfer	am 15. 02.
		Frau	Ingeborg Pfahler	am 26. 02.
zum	84. Geburtstag	Herrn	Wilhelm Krieger	am 02. 02.
zum	83. Geburtstag	Frau	Erika Richter	am 26. 02.
zum	82. Geburtstag	Frau	Ursula Liebel	am 14. 02.
zum	81. Geburtstag	Frau	Gerda Hackenberg	am 11. 02.
		Frau	Helga Melzer	am 19. 02.
		Herrn	Bernhard Montag	am 24. 02.
zum	80. Geburtstag	Herrn	Georg Pfann	am 18. 02.
zum	79. Geburtstag	Frau	Margit Leuthel	am 12. 02.
zum	78. Geburtstag	Herrn Herrn	Bernd-Detlef Schulze Hans Reinthaler	am 03. 02. am 11. 02.
zum	77. Geburtstag	Herrn Frau	Horst Götz Margot Kittler	am 22. 02. am 26. 02.
zum	76. Geburtsag	Frau Frau	Brunhild Welling Karin Schwarz	am 08. 02. am 14. 02.
zum	75. Geburtstag	Frau	Betty Jedlitschka	am 01. 02.
		Frau	Christine Schlosser	am 15. 02.
		Herrn	Frank Becker	am 26. 02.
zum	70. Geburtstag	Frau Frau	Marianne Nerreter Rita Jahn	am 19. 02. am 28. 02.

Vollendetes Leben		
Begraben oder ausgesegnet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:		
Wilhelm Seifert	Harrlach	86 Jahre



Dezember 2020				
zum	94. Geburtstag	Herrn	Stefan Nerreter	am 17. 12.
zum	92. Geburtstag	Herrn	Herbert Lorenz	am 25. 12.
zum	88. Geburtstag	Frau	Betti Stauffer	am 07. 12.
		Frau	Babette Großbeck	am 23. 12.
zum	85. Geburtstag	Herrn	Georg Beck	am 07. 12.
		Herrn	Hans Staudinger	am 11. 12.
		Frau	Helene Beck	am 27. 12.
zum	83. Geburtstag	Frau	Betty Kaiser	am 06. 12.
		Herrn	Fritz Keil	am 10. 12.
		Herrn	Karl Käferlein	am 15. 12.
		Frau	Renate Parmentier	am 18. 12.
zum	81. Geburtstag	Herrn	Lothar Schewe	am 27. 12.
zum	80. Geburtstag	Frau	Anna Luise Schuster	am 06. 12.
		Frau	Margareta Rupp	am 11. 12.
zum	78. Geburtstag	Frau	Gertraud Keil	am 30. 12.
zum	70. Geburtstag	Herrn	Werner Korn	am 09. 12.
		Frau	Margot Lederer	am 11. 12.

Ein besonderer Christbaum vor dem Gemeindehaus

In diesem besonderen Jahr 2020, das durch die Corona-Einschränkungen geprägt war, ist es uns gelungen, einen besonderen Christbaum für unser Gemeindehaus zu bekommen. Er möge der adventlichen und weihnachtlichen Freude Auftrieb geben allen, die an unserem Gemeindehaus vorbeifahren oder –gehen. Viele Veranstaltungen mussten in unserem Gemeindehaus in den vergangenen Monaten ausfallen. Ein wichtiger Ort der Begegnung und neben der Kirche ein Zentrum für unser Gemeindeleben konnte in diesem Jahr nur von wenigen Menschen genutzt werden.

Georg Lang und Peter Reimann haben diesen besonders großen und edlen Baum aufgestellt.

Durch sein Gewicht war das in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. Hans Staudinger wird noch mithelfen wie in den Jahren zuvor, die Lichter anzubringen.

Welche Baumsorte ist denn unser besonderer Baum? Eine Blaufichte? Eine Blautanne? Eine Nordmanntanne? Das waren die bisherigen Namen, die Betrachter genannt haben. Schauen Sie sich unseren Christbaum doch aus der Nähe an. Wenn Sie uns im Pfarramt da einen Hinweis geben könnten, um welche Sorte es sich handelt, wäre das super.

Hermann Thoma



Georg Lang und Peter Reimann im Einsatz



Horst Kreutzer - unser Gemeindepostbote - einer der ersten Betrachter des neuen Christbaums

Schwand

Sobald die Corona-Beschränkungen es zulassen, werden unsere Angebote wieder für Sie nutzbar sein. Zur Zeit des Drucks dieses Gemeindebriefes war dies allerdings noch nicht absehbar.

Kinder- und Jugendarbeit			Tag		Ort
Konfirmanden	Konfi-Stunde		Freitag, 11.12.; 22.01.; 12.02.; 05.03.	15.00 Uhr	Gemeindehaus
	Christbaumaktion		Samstag, 09.01.	08.30 Uhr	Gemeindehaus
	Konfirmanden-Elternabend		Donnerstag, 04.02.	19.00 Uhr	Gemeindehaus
	Konfirmanden-Vormittag		Samstag, 06.02.	9.00 - 12.00 Uhr	Gemeindehaus
	Frühjahrssammlung		15.03.-21.03.2021		Schwand
Jugendgruppe „Friendzone“	Verantwortlich: Barbara Mederer Tel. 942435		jeweils Freitag 14-tägig	18.30 Uhr	KiTa- Jugendraum
Eltern-Kind-Gruppe „Bambini“	Leitung: Anja Jamiel Tel. 0176 / 32346999		freitags, außer in den Schulferien und an Feiertagen	09.30 - 11.00 Uhr	KiTa- Jugendraum
Kindergottesdienst: die Kinder werden in 2 Gruppen betreut					
1. Gruppe ab 4 Jahre	Leitung: Marion Bauer Tel. 946260 Claudia Dietrich Tel. 972779		siehe Aushänge in den Schaukästen	10.30 – 12.00 Uhr	Gemeindehaus
2. Gruppe 1. – 4. Klasse					
Juki (Jugendkirche) Infos unter Tel. 946260 Marion Bauer ab 10 Jahre			samstags Treffen nach Absprache	17.00 Uhr	KiTa- Jugendraum
Taufgottesdienste			nach Vereinbarung		Johanneskirche
„Ev. Öffentliche Kinderbücherei“, Leitung: Verena Goretzki im Eingangsbereich des Kindergartens „Regenbogen“, Insgesamt etwa 700 Bücher, CDs und Brettspiele für Kinder von 0 – 7 Jahren im Verleih, Ausleihe kostenlos			dienstags, außer in den Schulferien und an Feiertagen	08.00 – 09.15 Uhr	KiTa Regenbogen, Lohweg 2a
Seniorenkreis „Frohe Runde“			Tag		Ort
Jeden 1. Montag i. Monat	Leitung: Brunhild Welling Tel. 1858 und Cornelia Mentzel-Lütgert Tel. 2208		montags	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Handarbeitskreis Jeden 2. Montag i. Monat	Leitung: Heidi Hagelauer Tel. 943737		montags	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Frauentreff			Tag		Ort
Jeden 2. Donnerstag i. Monat Leitung: Ursula Leykauf Telefon 1620					
Kirchenmusik			Tag		Ort
Posaunenchor	Leitung: Friedrich Bauer Telefon 2931		Mittwoch	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirchenchor	Leitung: Ingrid Mayer Telefon 09172 2233		Dienstag	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor (4 - 10 Jahre) Neuanmeldungen bitte über das Pfarramt	Leitung: Ingrid Mayer Telefon 09172 2233		Montag	14.00 Uhr	Kindergarten
			Montag	15.10 Uhr	Hort (Schule)
Sonstige Kreise			Tag		Ort
Kirchenvorstandssitzung	Leitung: Pfarrer Thoma				Gemeindehaus
Hauskreis	Familie Vorbrugg Telefon 2441		Donnerstag	20.00 Uhr	Harmer Weg 17 Schwand
Mitarbeiterabend	für alle Mitarbeiter der Kirchen- gemeinde			19.00 Uhr	Gemeindehaus
Ökumenisches Frauenfrühstück					
Ökumenischer Arbeitskreis	„Die Brücke“			20.00 Uhr	
Ökumenischer Männertreff „Man(n) trifft sich“				19.30 Uhr	

Bereich	Peter- und Paulskirche Leerstetten	Johanneskirche Schwand
Öffnungszeiten Kirchen	Hauptstraße, Freitag bis Sonntag und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr	Nürnberger Straße 21, täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr
Pfarrer	Wilfried Vogt, Further Straße 1 Telefon 8373, Fax 8376	Hermann Thoma, Nürnberger Straße 8 Tel. 1358, Fax 2583
E-Mail	pfarramt.leerstetten@elkb.de	pfarramt.schwand@elkb.de
Homepage	www.leerstetten-evangelisch.de	www.schwand-evangelisch.de
Sekretärin	Steffi Schmidt Telefon 8373, Fax 8376	Renate Pfann Telefon 1358, Fax 2583
Pfarramt Bürostunden	Montag, Mittwoch und Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr	Dienstag bis Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr
Gemeindehaus	Hauptstraße 4 (gegenüber der Kirche)	Nürnberger Straße 8a
Vertrauenspersonen KV	Andrea Schulz-Walwei, Karl-Volkert-Ring 56 Telefon 7411	Astrid Scharpff, Sperbersloher Straße 39 Telefon 2340
Kirchenpfleger	Marco Osberger	Astrid Scharpff, Sperbersloher Straße 39 Telefon 2340
Friedhofsverwaltung	Ingeborg Bromm, Schwander Str. 10 Telefon 97943	Renate Pfann, Nürnberger Straße 8 Telefon 1358
Posaunenchorleitung	Doro Mergner Telefon 09129/4342	Vertretung: Friedrich Bauer Telefon 2931
Posaunenchorobfrau/-mann	Michael Dorner Telefon 972512	Friedrich Bauer, Kirchenweg 1 Telefon 2931
Kirchenchorleitung		Ingrid Mayer, Ritterstraße 1, 91166 Georgensgmünd Telefon 09172 2233
Mesnerin	Doris Ramser, Bussardweg 2 Telefon 977210	Gertrud Meyer, Rednitzhembacher Straße 4 Telefon 1846
Jugendleiter Religionspädagogin	Christoph Vogt, Jugendleiter Telefon 0163/2599959	Johanna Teichert, Religionspädagogin i.V Pfarramt Schwand Telefon 1358 johanna.teichert@elkb.de
Kirchenvorstand	Frank Brandmüller, Dieter Escher, Yvonne Hohnhausen, Elfriede Mederer, Georg Mößler, Marco Osberger, Andrea Schulz-Walwei, Christa Simon, Sandra Thäter	Jörg Braun, Manfred Fehlauer, Ron Gürtler, Anja Jamiel, Georg Lang, Robert Pfann, Astrid Scharpff, Anette Steines
Ökumenischer Arbeitskreis	Elfriede Mederer	Robert Pfann, Hermann Thoma
Krabbelgruppe	Evelyn Dorner Telefon 0175/2331255	Anja Jamiel Telefon 0176/32346999
Kindergruppe	Birgit Albrecht Telefon 2837756	
Frauentreff „Sekt oder Hugo“	Steffi Schmidt und Susanne Mörsberger Telefon 0170/4748931 Telefon 0179/5083835	–
Förderverein für Evangelische Jugendarbeit	1. Vorsitzender Christian Lunz Telefon 98 66 941	–
Betreuung Gemeindehaus	Frank Brandmüller	Martha Opletal
Kindertagesstätte „Regenbogen“		Leitung: Petra Biallas, Lohweg 2 a kita.regenbogen.schwand@elkb.de Tel.1742, Fax 942979
Evang. Kinderhort an der Grundschule Schwanstetten		Leitung: Frank Sinzinger, Am Rathausplatz 3 hort.regenbogen.schwand@elkb.de Telefon 943004, Fax 943005

Diakonieverein Schwanstetten e. V., Nürnberger Straße 33		
1. Vorsitzender	1. Vorsitzender: Pfarrer Wilfried Vogt	Telefon 8373, Fax 7376
Ambulante Pflege und Verwaltung	PDL Sr. Carolin Wohlfahrt Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Telefon 2010, Fax 947402
Diakonieverein Schwanstetten e. V.	Raiffeisenbank Roth-Schwabach	IBAN: DE80 7646 0015 0002 6055 70 BIC: GENODEF1SWR



Jesu Geburt – vor Bethlehem, draußen auf den Hirtenfeldern ...

Anders als sonst geht auch jetzt in Corona-Zeiten das Kirchenprogramm am Heiligen Abend: ansonsten sind wir ja als Pfarrer von Herzen drauf aus und froh, dass Menschen zu Weihnachten in unsere Kirchen kommen. Jedoch: angesichts der Sicherheitsabstände ist in unseren Gotteshäusern einfach zu wenig Raum für große Menschenströme. „Weil in der Herberge zu wenig Platz für sie war“, so heißt es in der Weihnachtsbotschaft, wird Jesus draußen geboren, außerhalb des geschützten Raumes. So ziehen wir heuer „notgedrungen“ aus den heiligen Räumen auch ins Freie, an verschiedene Orte; da ist es zugig, unwirtlich, nicht so angenehm. Auf jeden Fall sind wir mit diesem Versuch, die weihnachtliche Festzeit „einzuläuten“, auf SEINER Spur.

Am Heiligen Abend, Donnerstag, 24. Dezember

gestalten wir über Schwanstetten verteilt in ökumenischer Verbundenheit außerhalb der Gotteshäuser Andachten – mit Liedern, der Weihnachtsbotschaft, dem Licht von Betlehem, Fürbitte und Segen. Sie dauern ca. eine halbe Stunde und werden – bei wie immer bestmöglichem Wetter – auf jeden Fall stattfinden – an verschiedenen Plätzen. Kommen Sie wohnort-nah gerne mit dazu!

Hier die Zeiten und Treffpunkte:

- Um **15.30 Uhr** und um **16.45 Uhr**
am Rathausplatz Schwanstetten
- um **15.30 Uhr**
in Leerstetten am Festplatz am Ende der Further Straße
- um **16.15 Uhr**
in Leerstetten am Spielplatz am Ende der Karl-Plesch-Straße
- um **17.00 Uhr**
in Leerstetten an der Kulturscheune bei der evang. Kirche
- um **16.00 Uhr**, um **19.00 Uhr** und um **21.00 Uhr** in Schwand
am Anwesen Miederer, Nürnberger Str. 15a

Über die Feiertage finden dann die Gottesdienste wieder in den drei Kirchen statt. Herzlich willkommen!

Ihre Pfarrer Michael Kneißl, Hermann Thoma und Wilfried Vogt